

K. Stapenhorst



**Interne Vorbereitung  
des Qualitätsberichts 2012  
Daten saugen in der Klinik**

Lutz Haberecht bei pixelio.de

# Christophorus-Kliniken Coesfeld-Dülmen-Nottuln

- fusioniert aus drei somatischen Kliniken westlich von Münster
- Kooperation mit einer psychiatrischen Klinik
- im Verbund mit Altenheimen und Pflegedienst
- 14 Klinische Fachabteilungen
- Schwerpunktbildung konservativ-operativ
- Zentrale Abteilungen QM, MC, Personal etc. für alle Standorte

# Entwicklung Strukturierter Qualitätsbericht

- Verpflichtung seit 2005
- seitdem Veröffentlichung im 2-Jahres-Abstand
- die eigentlich propagierte Zielgruppe (Patienten!) wird wohl kaum erreicht
- de facto wesentliche Zielgruppen: Krankenkassen, Bewerber

Neueste Entwicklung ab Berichtsjahr 2012

- **jährlicher** Bericht
- ein eigener Bericht für **jeden Standort** eines Hauses – und zusätzlich ein gemeinsamer Bericht
- keine pdf-Version mit großzügiger Freitextdarstellung mehr – die Kommentarfelder werden wichtiger

# Bemerkenswert

Während der Vorbereitung des Strukturierten Qualitätsberichts

- Viele Andeutungen, viele Änderungen, meist wenig Konkretes...
- Laufende Informationssammlung ist Pflicht!  
z.B. über [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) und Rundschreiben der KGNW
- Zuverlässige und zeitnahe Informationen sind z.T. schwer zu bekommen.

# Zielvorgabe

- ein taktisch geplanter Bericht (z.B. Suchmaschinenoptimierung)
  - Abfrage durch Suchmaschinen bei der Darstellung berücksichtigen und z.B. mehrere FA-Schlüssel angeben, Angabe in FA/Gesamthaus abwägen
  - in Kommentarfeldern u.a Hinweise zu Weiterbildungs-ermächtigungen, Zertifizierungen geben
- zeitliche Vorgaben, die eingehalten werden können
- hausintern „geschmeidige“ Abwicklung
- geringe Inanspruchnahme von Abteilungsleitern/Chefärzten

# Datenlieferanten im Haus

## Koordination

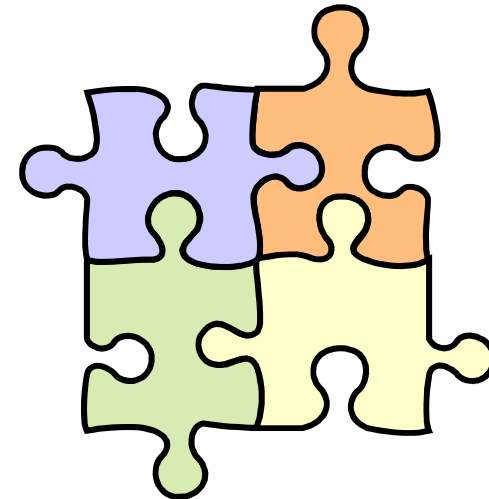
- im QM

## Zentrale Abteilungen

- Medizincontrolling
- Personal
- Patientenservice (Ambulante Abrechnung)

## Kliniken und Pflege

- Chefärzte
- Pflegedirektorin/Pflegedienstleitungen



## Zeitplan

- Koordinationsgespräch mit den „Hauptlieferanten“ 02.08.2013
- Strukturdaten aus den Abteilungen (z.B. PS, PER, Kliniken) bis 18.10.2013
- Leistungsdaten aus den Abteilungen (v.a. MC, PS) bis 18.10.2013
- Zusammenführen der Daten bis 15.11.2013
- Korrektur durch Chefärzte bis 30.11.2013
- Endgültige Fassung bis 15.12.2013
- Korrektur durch Direktorium bis 15.01.2014
- Vorgesehener Abgabetermin bis 31.01.2014
- Pflichtabgabe 15.02.2014



# Koordinationsgespräch

„Hauptdatenlieferer“ der Abt. Medizincontrolling und Personal erhalten erste Übersicht, die Aufgaben für die Datensammlung werden verteilt

## Vorbereitungen Qualitätsberichte 2012

Verteilung der Aufgaben

Daten lassen sich z.T. aus dem Bericht 2010 ableiten/fortführen.





Ziffer	Titel	Bemerkung	Zuständige Abteilung	Bearbeitungsstar
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses		entfällt	
A-8.1	Forschung und akademische Lehre	<i>in Absprache mit CA, PD, GSF (z.B. evtl. Lehrauftrag FH)</i>	QM	
A-8.2	Ausbildung in anderen Heilberufen	<i>in Absprache mit PDL</i>	QM	
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus		MC	
A-10	Gesamtfallzahlen		MC	
A-11	Personal des Krankenhauses		entfällt	
A-11.1	Ärzte und Ärztinnen	<i>in Absprache mit CA</i>	PER	
A-11.2	Pflegepersonal	<i>in Absprache mit Pflegedirektorin</i>	PER	
A-11.3	Spezielles therapeutisches Personal	<i>in Absprache mit Physiotherapie, Kreißsaal etc.</i>	PER	
A-11.4	Hygienepersonal	<i>in Absprache mit AL HYG</i>	PER	
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements		QM	

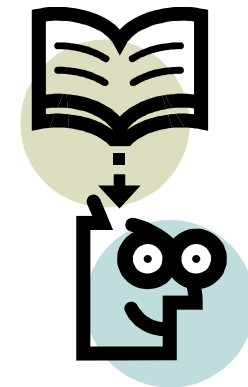


# Datensammlung vorbereiten

- Regelungen und Änderungen für den Qualitätsbericht durcharbeiten
- Servicedateien (xls) vom g-ba an hausinterne Strukturen anpassen - diese Tabellen ersparen viel Arbeit! (<http://www.g-ba.de/institution/themenschwerpunkte/qualitaetssicherung/qualitaetsbericht/servicedateien/>)

## Servicedateien für die Berichtersteller des Qualitätsberichts 2012

-  [Zeitstrahl: Anmeldung, Übermittlung und Veröffentlichung des Qualitätsberichts 2012 \(32.2 kB, PDF\)](#)
-  [Qualitätsbericht 2012 - Änderungen gegenüber 2010 \(417.4 kB, PDF\)](#)
-  [Anleitung zur Datenaggregation im Gesamtbericht - Servicedokument zu Anhang 1 zu Anlage 1 Qb-R \(306.3 kB, PDF\)](#)
-  [Excel-Datei der Auswahllisten - Anhang 2 zu Anlage 1 Qb-R \(147.0 kB, Excel\)](#) (<http://www.g-ba.de>)



# Datensammlung vorbereiten

Service-dateien vom g-ba an hausinterne Strukturen anpassen

- detailliertere Angaben der Leistungsangebote bei ambulanten Behandlungen abfragen

Auswahlliste „Medizinische Leistungsangebote“ (B-[X].2) und (B-[X].7)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde	STATIONÄR		AMBULANT						
		trifft zu -> x jeweils max. 300 Zeichen		trifft zu -> x						
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde									
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita									
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva									

# Datensammlung vorbereiten

Servicedateien vom g-ba an hausinterne Strukturen anpassen

- Wer soll konkret angegeben werden? „an der Therapie beteiligt“

Auswahlliste „Spezielles therapeutisches Personal“ (A-11.3)			
Schwerpunkt: Berufsgruppen, die direkt an der Therapie beteiligt sind		trifft zu -> x	jeweils max. 300 Zeichen
Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Bitte zur Erleichterung der weiteren Arbeit den Namen mit angeben.	Kommentar/Erläuterung
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte		
SP04	Diätassistent und Diätassistentin		

# Datensammlung vorbereiten

Service-dateien vom g-ba an hausinterne Strukturen anpassen

- Hinweise zum Abgleich mit altem Bericht
- Wie konkret muss die Auflistung erfolgen?

jeweils max. 300 Zeichen, s. A-9 Qualitätsbericht 2010 ggf. Notiz "Text 2010"

**Kommentar/Erläuterung**

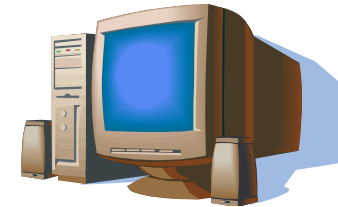
Auswahlliste „Pflegerische Fachexpertise der Abteilung“ (B-[X].10.2)			
Bitte immer die Fachabteilung angeben, in der die Expertise vorliegt			jeweils max. 300 Zeichen
			trifft zu -> x
Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterung	FA angeben
PQ01	Bachelor		
PQ02	Diplom		
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie		
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten		

# Chefärzte und Abteilungsleitungen

- Relevante Auswahllisten zusenden, Stichtag des Berichts (31.12.2012) aufführen
- Anschreiben mit Datum der erbetenen Rückgabe
- Angebot, beim Ausfüllen zu unterstützen
- Vergleichsdaten aus dem letzten Bericht mitsenden
- Auf die Optimierung für Suchmaschinen hinweisen!



# Eingabe in die Datenbank



- z.B. in IPQ
- Import der Daten des Vorgängerberichtes (in Kurzanleitung zunächst überprüfen, welche Daten die Software übernimmt)
- Struktur- und Leistungsdaten sowie §21-Datensatz und ambulante Operationen
- Zusammenführen der Standortberichte und Abgleich der Daten

# Korrekturlauf

- Korrektorexemplar an Chefärzte und andere Abteilungsleiter
- z.B. bei IPQ als rtf-Version möglich, dies kommt dem späteren Bericht nahe

# Endgültiger Bericht

- Abschließen des Berichts beim Koordinator
- Weitergabe an Direktorium/Geschäftsführung - Freigabe
- Abgabe bei der Annahmestelle

## Nach Veröffentlichung

- Darstellung des Berichts in den verschiedenen Portalen sichten
- Suchmaschinen testen!

# Gutes Gelingen!



[katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de](mailto:katrin.stapenhorst@ctc-coesfeld.de)